

E. F. V. Lorenz' Leihbibliothek, Lotteriesammlung, Bettfedernreinigung, Verlag kaufm. Geschäftspapiere, Schuhmacherg. 8. Leihbibliothek und Journal: Zirkel des Lit. Museums, Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof. Deutsche, französ. u. engl. Bücher. J. Reichels **Bandagen-Magazin**, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Eduard & Bertha Wehnert-Beckmann's Atelier für Daguerreotypie u. Photographie ist täglich geöffnet.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. A. Rohland, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

**K. Heike, } Ergeb. Stickerien } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }**

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.
- zu wirklichen Fabrikpreisen.

Theater. 58. Abonnementsvorstellung.

Neu in Scene gesetzt:

Oberon, König der Elfen.

Große romantische Feenoper in 3 Acten, nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von E. M. von Weber.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Schneider.
Puck, { seine dienenden Geister,	{ Fräul. Buch.
Troll, {	{ Frau Kläger.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne,	Herr Widemann.
Scheramin, sein Knappe,	Behr.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad,	Pauli.
Rezia, dessen Tochter,	Fräul. Mayer.
Fatime, deren Selavin und Gespielin,	Frau Günther-Wadem.
Ramuna, der Fatime Base.	Gicke.
Babekan, syrischer Prinz,	Herr Böckel.
Almansor, Emir von Tunis,	von Dthebraven.
Roschana, seine Gemahlin,	Fräul. Huber.
Nadine, deren Selavin,	Fräul. Fischer.
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Saalbach.
Zwei Sarazenen	{ Menzel.
Ein Slave Almansor's	{ Herboldt.
Ein Meer mädchen	{ Klemm.
Titania, Gemahlin des Oberon. Feen. Elfen. Meer mädchen. Großofficiere des Kalifen. Selavinnen der Rezia und der Roschana. Selaven des Kalifen u. des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.	Fräul. Facklinger.

Die vorkommenden neuen Decorationen sind vom Theatermaler Herrn Köhn gemalt.

Sämmtliche Tänze, arrangirt vom Herrn Balletmeister Granzow, ausgeführt von Fräul. Roth und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Texte zur Oper „Oberon“

so wie zu jeder andern Oper werden verliehen, pro Abend 5 Pf., in der Leihbibliothek, Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Grimma'schen Straße befindlichen fremden Kleidermagazin ist vorgestern Nachmittag gegen 4 Uhr

eine Damenmantille von erbsfarbigem getigerten Lama entwendet worden. Wegen Verübung dieses Diebstahls liegt dringender Verdacht gegen zwei bei uns in Haft befindliche Mädchen vor, von denen das eine mit braunem Mantel, dergleichen Muff und schwarzem Sammethut, das andere einfacher gekleidet ist.

Wahrscheinlich haben diese Mädchen oder eins derselben die Mantille bald nach Verübung des Diebstahls verkauft oder jemandem zur Aufbewahrung übergeben.

Wir fordern daher den Inhaber der Mantille auf, sich schleunigst bei uns zu melden.

Leipzig, den 4. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Am 24. December vor. J. ist ein auf dem Thomaskirchhofe vor einer Restauration stehen gebliebener

Marktkorb, worin sich

eine Flasche Rothwein,

eine Flasche Punsch-Essenz,

zwei Fläschchen mit Branntwein,

zwei halbe Pfund Kaffee,

zwei halbe Pfund Zucker,

ein weißes Tisch Tuch,

zwei blaue gedruckte Tücher,

eine blaue Leinwand schürze, und

ein braunes Halstuch von Mouffelin de laine

befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 4. Januar 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind in der vergangenen Nacht aus einem Holzstalle des Feldschlösschens auf dem Brandvorwerk: 1 Holzart, 1 Beil, 3 Sägen, 1 Schnittmesser und 1 Radhacke mittels Nachschlüssels entwendet worden, was wir hierdurch mit dem Ersuchen, uns alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen schleunigst mittheilen zu wollen, bekannt machen.

Leipzig, den 3. Januar 1853.

Das Rath's-Landgericht.

Stimmel.

Engel.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Carl Oskar Emil Rudolph aus Dresden anhero erstatteten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 935 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, sothane Charte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.

Leipzig, den 4. Januar 1853. Das Universitäts-Gericht das.

Mit Kaufloosen 2ter Classe, Ziehung Montag den 10. Jan. 1853, empfiehlt sich

August Kind,

Hotel de Saxe.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 10. Jan. 1853 Ziehung 2. Classe 43. k. s. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöbler, Katharinenstraße Nr. 22.

Montag den 10. Januar Ziehung 2. Classe 43. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

Martin Marcus,
Brühl- und Nicolaistraßenecke Nr. 27.

Billiger Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim

Antiquar Jänich.

Kindern jeden Alters wird Unterricht im Stricken, Nähen, Zeichnen, Häkeln und Sticken ertheilt:

Reumarkt Nr. 12, 3 Treppen.